



**Prova d'accés a Cicles formatius de grau superior de formació professional,
Ensenyaments d'esports i Ensenyaments d'arts plàstiques i disseny 2009**

Alemanya
Sèrie 4

Dades de la persona aspirant

Cognoms i nom

DNI

Qualificació

1. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie dann, welche der Aussagen (1-5) richtig oder falsch sind.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

Schüleraustausch – was man wissen muss, wenn ein Schüler ins Ausland geht

Die Jugendlichen, die von einem Aufenthalt im Ausland nach Hause zurückkommen, sprechen vom besten Jahr ihres Lebens. Doch ein Schüleraustausch von mehreren Monaten ist kein Abenteuerurlaub, keine Bildungsreise, kein Sprachkurs – sondern viel mehr.

16.000 deutsche Schüler zieht es mittlerweile für ein Schuljahr ins Ausland – und es werden immer mehr. Dort leben die Jugendlichen aus der zehnten oder elften Klasse bei einer Gastfamilie, gehen zur Schule und lernen so Land, Leute und Sprache kennen. Denn ein Schüleraustausch gibt die Chance, eine andere Welt kennen zu lernen. Vielleicht mag man diese Welt am Anfang nicht, aber dann liebt man sie und vor allem lernt man, die fremde Welt zu tolerieren.

Der intensive Kontakt mit der Kultur eines anderen Landes, und das jeden Tag, ist eine Erfahrung für das ganze Leben.

Früh planen und die Finanzierung sichern

Ein Austausch dauert normalerweise drei Jahre: ein Jahr Vorbereitung, ein Jahr im Ausland leben, und dann noch ungefähr ein Jahr zum Reflektieren darüber, was man in dem Jahr alles gemacht und gelernt hat.

Im Durchschnitt kostet ein Schuljahr im Ausland etwa 6.500 Euro, doch besonders bei Ländern wie Großbritannien oder Neuseeland kann das Jahr 12.000 bis 15.000 Euro kosten.

Lohnen sich der Stress und die hohen Kosten?

Warum ist ein Jahr im Ausland so toll? „Weil es den Horizont öffnet!“, sagt Claus Bartel, der über die Erlebnisse seines Austauschjahrs in den USA ein Buch geschrieben hat. „Das ist nicht wie Urlaub. Man sieht sich selbst, sein eigenes Land, die eigene Kultur mit ganz anderen Augen.“

Verändert aus

Focus Schule Online (11. Juli 2007)

1. Die Schüler, die ein Jahr im Ausland waren, sehen diese Zeit sehr positiv.
2. Meistens lernen die Schüler bei diesem Austausch nur die fremde Sprache.
3. Der Schüleraustausch ist nicht nur das Jahr, in dem die Schüler im Ausland leben.
4. Der Unterschied von den Kosten für ein Schuljahr ist von Land zu Land nicht sehr groß.
5. Claus Bartel sagt, dass man nach dem Auslandsjahr eine andere Meinung über das eigene Land hat.

Kreuzen Sie jetzt bitte an, welche Aussagen richtig oder falsch sind:

	<i>Richtig</i>	<i>Falsch</i>
1		
2		
3		
4		
5		

2. Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie bitte, welche Wörter (*a*, *b*, *c* oder *d*) in die Lücken passen.

[Insgesamt: 2,5 Punkte]

HALLOWEEN: DEUTSCHLANDS ADOPTIERTES HORRORFEST

___(1)___ Abend des 31. Oktober sitzt der 86-jährige Werner Bistram aus Hamburg vor dem Fernseher. Die Nacht ist kalt und dunkel. Er ist allein in ___(2)___ großen Haus und trinkt noch ein Glas Wein, ___(3)___ er gut schlafen kann. Da klingelt es plötzlich an der Haustür. Herr Bistram bekommt Angst. Besuch so spät am Abend? ___(4)___: Draußen stehen kleine Monster – es ist Halloween und die Nachbarskinder laufen von Tür zu Tür, um Süßigkeiten zu bekommen. Zum Glück hat er noch vier Tafeln Schokolade im Haus. Die Monster sind zufrieden und gehen weiter. „Halloween in Deutschland?“ denkt Herr Bistram, „warum feiern wir das Fest?“ So denken viele ältere Deutsche, ___(5)___ sie haben Angst, dass ihre eigenen Feste verloren gehen. Aber den jüngeren Leuten macht Halloween Spaß. Je mehr Feste, desto besser! Außerdem ___(6)___ Halloween in Deutschland ganz anders gefeiert als in Irland und Amerika, denn die Deutschen konzentrieren ___(7)___ auf den Horror und die Angst. Aber auch in Deutschland ist das Fest schon stark kommerzialisiert. Im Herbst ___(8)___ man auf vielen Produkten typische Halloween Symbole wie Hexen und Spinnen. Das ___(9)___ kommerzielle Halloweenfest in Deutschland ist auf der Burg Frankenstein in Hessen. Diese Burgruine ist über 800 Jahre alt. Dort warten 77 professionelle Monster ___(10)___ die Gäste! Wer dann Hunger hat, kann sich im Burgrestaurant ein Menü bestellen – der Nachtisch: Spinnen aus Schokolade mit Blut aus Marmelade.

Verändert aus
Presse und Sprache (Oktober 2008)

Welches Wort passt in die Lücke?

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1. a) Im | b) Am | c) An den | d) In der |
| 2. a) seiner | b) sein | c) seinem | d) seinen |
| 3. a) um | b) für | c) zum | d) damit |
| 4. a) Vorsichtig öffnet er die Tür | b) Er vorsichtig die Tür öffnet | c) Vorsichtig er öffnet die Tür | d) Vorsichtig die Tür er öffnet |
| 5. a) weil | b) denn | c) deshalb | d) darum |
| 6. a) wird | b) ist | c) war | d) wurde |
| 7. a) sie | b) ihnen | c) sich | d) ihr |
| 8. a) sieht | b) sieht | c) sehe | d) sehen |
| 9. a) bester | b) besten | c) bestes | d) beste |
| 10. a) auf | b) für | c) von | d) an |

	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

3. Wählen Sie EINS von den zwei Themen aus und schreiben Sie etwa 80-100 Wörter.

[Insgesamt: 5 Punkte]

Thema 1

Waren sie schon einmal im Ausland? Wo waren Sie? Was haben Sie da gemacht? Wie lange waren Sie dort? War es eine gute Erfahrung?

Thema 2

Sie möchten für ein paar Monate nach Deutschland gehen und bei einer Familie wohnen (z. B. bei Familie Meier). Schreiben Sie einen Brief, sagen Sie, wer Sie sind, wo Sie arbeiten oder studieren und was Sie gerne in Deutschland machen möchten.

